Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2027

Themen	**Finanzbuchhaltung – Seltene Fälle**
Prüfungszeit	35 Minuten (35 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 6 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Umwandlung einer Einzelunternehmung (16 Punkte)

Ausgangslage

Die im Handelsregister eingetragene Einzelunternehmung Weber Elektrotechnik, Inhaber Martin Weber, führt Elektroinstallationen und Servicearbeiten für Privatpersonen und Unternehmen aus.

Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Martin Weber möchte das Unternehmen künftig gemeinsam mit einem Geschäftspartner weiterführen und entscheidet sich deshalb für die Umwandlung der Einzelunternehmung in eine Aktiengesellschaft.

Sie sind für die Buchhaltung von Martin Weber verantwortlich und werden mit der Erstellung der Gründungsbilanz der neuen Aktiengesellschaft beauftragt.

Der Jahresabschluss der Einzelunternehmung wurde per 31.12.2026 erstellt.

Schlussbilanz der Einzelunternehmung Weber Elektrotechnik zeigt folgendes Bild:

Bilanz per 31.12.2026 in TCHF

AKTIVEN	**Weber Elektrotechnik**
Flüssige Mittel	35
Forderungen aus L+L	55
Vorräte	30
Nicht fakturierte DL	40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10
Total Umlaufvermögen	**170**
Mobile Sachanlagen	130
Total Anlagevermögen	**130**
Total Aktiven	**300**

PASSIVEN	**Weber Elektrotechnik**
Verbindlichkeiten aus L+L	40
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25
Passive Rechnungsabgrenzung	15
Total kfr. Fremdkapital	**80**
Langfristige Verbindlichkeiten	110
Total lfr. Fremdkapital	**110**
Total Fremdkapital	**190**
Eigenkapital	110
Total Eigenkapital	**110**
Total Passiven	**300**

Aufgabe a) (8 Punkte)
Erstellen Sie die Gründungsbilanz der Weber Elektrotechnik AG.

Martin Weber überträgt das betriebliche Vermögen und die Verbindlichkeiten der Einzelunternehmung zum Buchwert auf die neu zu gründende Weber Elektrotechnik AG.
Ein Fahrzeug mit einem Buchwert von TCHF 20 übernimmt Martin Weber zum Eurotaxwert von TCHF 32 in sein Privatvermögen. Dieses Fahrzeug wird somit nicht auf die AG übertragen. Die Steuern werden transitorisch abgegrenzt. Der Steuerfuss beträgt 20% **nach** Steuern.

Die nach der Übertragung verbleibenden Nettoaktiven werden wie folgt verwendet:
Martin Weber übernimmt 60 % des Aktienkapitals. Das Aktienkapital der neuen AG beträgt TCHF 100. Zusätzlich werden aus dem von Martin Weber eingebrachten Vermögen TCHF 10 Kapitaleinlagereserven gebildet. Der verbleibende Betrag wird Martin Weber als langfristiges Aktionärsdarlehen gutgeschrieben.
Der neue Geschäftspartner übernimmt die restlichen 40 % des Aktienkapitals. Er ist bereit, für die vorhandenen stillen Reserven und den Goodwill ein Aufgeld von 100 % des von ihm übernommenen Aktienkapitals zu bezahlen.

Die Emissionskosten werden vernachlässigt.

AKTIVEN	**Schlussbilanz Einzeluntern. Weber Elektrotechnik**	**Umbuchungen**	**Gründungsbilanz Weber Elektrotechnik AG**
Flüssige Mittel	35		
Forderungen aus L+L	55		55
Vorräte	30		30
Nicht fakturierte DL	40		40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10		10
Total Umlaufvermögen	**170**		
Mobile Sachanlagen	130		
Total Anlagevermögen	**130**		
Total Aktiven	**300**		
PASSIVEN	**Schlussbilanz Einzeluntern. Weber Elektrotechnik**	**Umbuchungen**	**Gründungsbilanz Weber Elektrotechnik AG**
Verbindlichkeiten aus L+L	40		40
Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten	25		25
Passive Rechnungsabgrenzung	15		
Total kfr. Fremdkapital	**80**		
Langfristige Verbindlichkeiten	110		110
Total lfr. Fremdkapital	**110**		
Total Fremdkapital	**190**		
Eigenkapital	110		
Total Eigenkapital	**110**		
Total Passiven	**300**		

Aufgabe b) (3 Punkte)
Nennen Sie die drei Voraussetzungen, welche erfüllt sein müssen, damit die bei der Einzelunternehmung vorhandenen stillen Reserven bei der Umwandlung in die Aktiengesellschaft ohne sofortige Steuerfolgen übertragen werden können.

Aufgabe c) (2 Punkte)
Martin Weber verkauft seine Aktien sechs Jahre nach der Umwandlung an einen unabhängigen Dritten. Der Verkaufspreis liegt deutlich über dem von ihm eingebrachten Eigenkapital. Welche steuerlichen Folgen können sich für Martin Weber aus diesem Verkauf ergeben? Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe d) (3 Punkte)
Markieren Sie die folgenden Aussagen als Richtig (R) oder Falsch (F). Teilrichtige Aussagen sind als falsch zu bezeichnen.

	R	F
Bei einer qualifizierten Gründung werden Vermögenswerte oder ein Unternehmen nicht durch Barzahlung, sondern beispielsweise durch Sacheinlage eingebracht.		
Bei einer Gründung über pari entspricht der Betrag, welcher über dem Nennwert der Aktien liegt, dem Agio.		
Das Agio gehört zum Aktienkapital und wird im Handelsregister als Aktienkapital eingetragen.		
Bei einer steuerneutralen Umwandlung müssen grundsätzlich die Verkehrswerte übernommen werden.		
Eine Einzelunternehmung kann bei der Umwandlung einzelne Vermögenswerte ins Privatvermögen überführen und trotzdem die übrigen betrieblichen Vermögenswerte auf die AG übertragen.		
Die Ermächtigung einer bedingten und genehmigten Aktienkapitalerhöhung gilt für maximal 5 Jahre		

Aufgabe 2: Fusion (19 Punkte)

Ausgangslage

Die Alpha AG und die Beta AG wollen ihre Unternehmen zusammenführen. Beide Gesellschaften werden im Rahmen der Transaktion aufgelöst. Das gesamte Vermögen und die Schulden werden auf die neu zu gründende AB Holding AG übertragen. Die Aktionäre beider Gesellschaften sollen im Verhältnis ihrer bisherigen Beteiligung am Gesamtwert der beiden Unternehmen Aktien der neuen Gesellschaft erhalten. Die folgenden Angaben sind in TCHF:

	Alpha AG	**Beta AG**
Aktienkapital	600	400
Gesetzliche Gewinnreserven	200	120
Gewinnvortrag	30	30
Stille Reserven (unversteuert)	75	20
Unternehmenswert in TCHF	?	700
Anzahl Aktien	6'000 Stück	5'000 Stück
Jährlicher Zukunftsgewinn in TCHF	94	-
Risikogerechter Zinssatz	?	-
Steuersatz für latente Steuern auf stillen Reserven **vor** Steuern	20%	-

Aufgabe a) (7 Punkte)
Sie vertreten die Aktionäre der Alpha AG und streben ein wertmässiges Umtauschverhältnis von 9 zu 7 an. Das heisst, die Aktionäre der Alpha AG sollen im Rahmen des Aktientauschs für jede bisher gehaltene Aktie neun Aktien der AB Holding AG erhalten, während die Aktionäre der Beta AG für jede gehaltene Aktie sieben Aktien der AB Holding AG erhalten sollen. Wie hoch muss der Unternehmenswert der Alpha AG sein, dass dieses wertmässige Verhältnis zu Stande kommt. Berechnen Sie den benötigten Unternehmenswert der Alpha AG mit Hilfe der obenstehenden Informationen:

Unternehmenswert der Alpha AG in TCHF	

Aufgabe b) (7 Punkte)
Welchen Risikogerechten Zinssatz müssen Sie bei der Unternehmensbewertung (Praktikermethode) einsetzen, um den in Aufgabe a errechneten Unternehmenswert der Alpha AG zu erzielen.
Berechnen Sie den Zinssatz anhand der Informationen in der Ausgangslage:

Berechnung des risikogerechten Zinssatzes	

Aufgabe c) (5 Punkte)
Berechnen Sie den inneren Wert der neu zu schaffenden AB Holding AG Aktie:

Berechnung innerer Wert AB Holding AG Aktie	